

Hinweise

Festabzeichen

Das Festabzeichen zum Preis von 20,00 Euro, Schüler und Studenten 10,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei, berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungen des Sudetendeutschen Tages am Pfingstwochenende.



Freier Eintritt

Zum Sudetendeutschen Tag erhalten Enkel und Urenkel **freien Eintritt**, die ihre Groß- bzw. Urgroßeltern zum Sudetendeutschen Tag begleiten.

Programm

Einen Überblick über das aktuelle Programm am Pfingstwochenende bieten die Sudetendeutsche Zeitung, die Heimatzeitschriften, der Festführer sowie das Internet: www.sudeten.de

Öffnungszeiten

Pfingstamstag und Pfingstsonntag jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten

Die REGIO Augsburg ist bei der Vermittlung von preisgünstigen Übernachtungsmöglichkeiten Ihr Ansprechpartner. Bitte fordern Sie dort Informationsmaterial an:

REGIO Augsburg Tourismus GmbH
Schießgrabenstraße 14, 86150 Augsburg
Telefon: (0821) 50207-31, Telefax: (0821) 50207-46
Internet: www.regio-augsburg.de
E-Mail: hotelservice@regio-augsburg.de

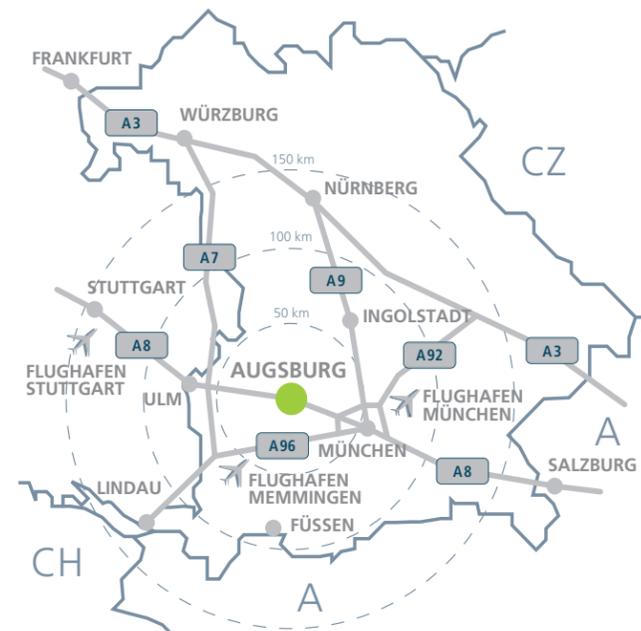
Tipp

Heimatkreis- und Ortsbetreuer sowie Orts- und Kreisgruppen organisieren Busfahrten zum Sudetendeutschen Tag. Bitte fragen Sie vor Ort nach einer Mitfahrmöglichkeit.

Adresse und Anfahrt

Adresse

Messe Augsburg ASMV GmbH
Am Messezentrum 5
86159 Augsburg



Öffentliche Verkehrsmittel

Das Festabzeichen ist in den SL-Kreis- bzw. Ortsgruppen oder auch direkt bei der SL-Bundesgeschäftsstelle erhältlich. **Es berechtigt von Freitag, 18. Mai bis Pfingstsonntag, 20. Mai zur kostenlosen Nutzung aller Fahrzeuge des Augsburger Verkehrsverbands AVV (außer Nachtbusverkehr) in der Zone 10 und 20.** Sparangebote der Bahn sowie aktuelle Infos finden Sie im Internet: www.bahn.de

Informationen über Linienfahrpläne zum Messegelände im Internet: www.messeaugsburg.de/anreise-aufenthalt

Interessant sind die Tramlinie 3 und die Buslinie 41 ab Königsplatz..



Sudetendeutsche Landsmannschaft Bundesverband e.V.

Hochstraße 8, 81669 München
Telefon: (089) 480003-70, Telefax: (089) 480003-44
E-Mail: info@sudetendeutscher-tag.de
www.sudeten.de

Sudetendeutscher Tag

Kultur und Heimat – Fundamente des Friedens

18. bis 20. Mai 2018
Messe Augsburg



Die Sudeten-deutschen

Einladung

Liebe Landsleute, liebe Gäste,

Sudetendeutsche und Tschechen pflegen von alters her den Mythos der „Achter-Jahre“, von denen es heißt, dass sie häufig besondere geschichtliche Veränderungen nach sich zögen. Das galt etwa für den Völkerfrühling von 1848 mitsamt der auf Antrag des Sudetendeutschen Hans Kudlich durchgesetzten Bauernbefreiung, für das ungelöste Nationalitätenproblem in der 1918 gegründeten Tschechoslowakei, für das verhängnisvolle Münchner Abkommen von 1938 und für den Kommunistenputsch von 1948, dem die nationalsozialistischen Verbrechen sowie die brutale und völkerrechtswidrige Vertreibung unserer Volksgruppe vorausgingen.

2018 erinnern wir uns besonders an drei herausragende Ereignisse, die vor 400, 100 und 50 Jahren stattfanden: Den Prager Fenstersturz von 1618, der den Dreißigjährigen Krieg auslöste und bis heute die Glaubensspaltung der abendländischen Christenheit symbolisiert, das Ende des Ersten Weltkrieges 1918, bei dem das habsburgische Klein-Europa zerschlagen wurde, zu dessen wirtschaftlich und kulturell produktivsten Bauelementen wir Sudeten-deutschen gehörten, sowie den Prager Frühling vor 50 Jahren, der dem Kommunismus einen schweren Schlag versetzte, von dem er sich trotz aller Unterdrückungspolitik nie mehr erholen sollte.

Heute geht es darum, aus dieser wechselvollen Geschichte die richtigen Lehren zu ziehen. Dies bedeutet vor allem Kampf gegen Nationalismus und Hass, gegen jede Form von Links- und Rechts-extremismus sowie gegen den Ungeist der Vertreibung und seine Folgen. Dabei knüpfen wir an die besten Traditionen unserer Volksgruppe an – nämlich den von den Nationalisten des 19. Jahrhunderts zerstörten Landespatriotismus der Böhmisches Länder, die jahrhundertlange Verwurzelung in der christlich fundierten und völkerverbindenden übernationalen Rechtsordnung des Heiligen Römischen Reiches wie der Habsburgermonarchie, die Friedensbewegung einer Bertha von Suttner, den gemeinsamen demokratischen Reformgeist von Christlich-Sozialen, Sozialdemokraten und Bund der Landwirte in der Ersten Republik sowie die in unserer Heimat entstandene Europa-Idee.

Letztere schlug sich nach der Vertreibung u. a. in der Eichstätter Adverts-Deklaration, im Wiesbadener Abkommen und in der Charta der Heimatvertriebenen nieder. Schon unsere Gründungs-generation war stolz darauf, damit quasi zu den Erfindern des europäischen Integrationsprozesses zu gehören. Unverzichtbare Fundamente unserer Arbeit sind die Liebe zur Heimat und unsere



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Was Menschen berührt.

—

einzigartige Kultur, die uns Brücken zu den Tschechen und zwischen den Generationen schlagen lassen.

In diesem Sinne lade ich Sie zum 69. Sudetendeutschen Tag vom 18. bis zum 20. Mai 2018 nach Augsburg ein – zum ersten Mal mit dem neuen Schirmherrn; mit vielen tschechischen und internationalen Gästen, mit Freunden und Förderern aus der deutschen Politik, mit glanzvollen kulturellen Höhepunkten und unvergesslichen menschlichen Begegnungen. Kommen Sie in großer Zahl und bringen Sie möglichst viele Menschen mit, auch solche, die noch nie bei uns waren.

In herzlicher landsmannschaftlicher Verbundenheit

Ihr

Bernd Posselt
Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe und
Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Heimatlandschaften und Heimatkreise

- Adlergebirge: Friesetal, Grulich, Oberes Adlergebirge
- Altvater: Bärn, Freiwaldau, Freudenthal, Jägerndorf, Mährisch Schönberg, Römerstadt, Sternberg, Troppau
- Beskiden: Friedek/Mistek, Mährisch Ostrau, Teschen/Bielitz
- Böhmerwald: Bergreichenstein, Budweis, Eisenstein-Neuern, Kaplitz, Krummau, Prachatitz
- Egerland: Asch, Bischofteinitz, Eger, Elbogen, Falkenau, Graslitz, Karlsbad, Luditz, Marienbad, Mies-Pilsen, Neudek, Plan-Weseritz, Tachau, Tepl-Petschau
- Elbetal: Aussig, Leitmeritz, Tetschen-Bodenbach
- Erzgebirge/Saazerland: Brüx, Kaaden-Duppau-Klösterle, Komotau, Podersam-Jechnitz, Preßnitz-Weipert, Saaz, St. Joachimsthal
- Kuhländchen: Fulnek, Neutitschein, Odrau, Wagstadt
- Mittelgebirge: Bilin, Dux, Teplitz-Schönau
- Polzen-Neiße-Niederland: Böhmisches Leipa/Haida, Dauba, Deutsch Gabel/Zwickau, Friedland, Gablonz, Niemes, Reichenberg, Rumburg, Schluckenau, Warnsdorf
- Riesengebirge: Braunau, Hohenelbe, Trautenau
- Schönhengstgau: Hohenstadt-Müglitz, Landskron, Mährisch Trübau, Zwittau
- Sprachinseln: Brünn, Iglau, Olmütz, Prag, Wischau
- Südmähren: Neubistritz, Nikolsburg, Zlabings, Znaim

Programmorschau

Freitag, 18. Mai 2018

14.00 Uhr Unsere Heimat – Kulturerbe Europas
Nähe Augsburger Rathaus,
Im Augustanahaus, Annahof 4

17.00 Uhr Kranzniederlegung
Reinfried Vogler
Präsident der Sudetendeutschen
Bundesversammlung
An der Kongresshalle Augsburg,
Gögginger Straße 10

Pfingstsamstag, 19. Mai 2018

10.30 Uhr Festliche Eröffnung
Eröffnung
Steffen Hörbler
Landesobmann der SL Bayern

Grußworte
Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Emilia Müller, MdL
Bayerische Staatsministerin für Arbeit und
Soziales, Familie und Integration
Vertreter der Bundesregierung

**Verleihung des
Europäischen Karls-Preises 2018 der
Sudetendeutschen Landsmannschaft**
durch Bernd Posselt
Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe

an S.E. Kardinal Dr. Christoph Schönborn,
Erzbischof von Wien

Musikalische Umrahmung
Westböhmisches Symphonieorchester Marienbad
Leitung: Milan Muzikář

**Ab 14.00 Uhr Themenbezogene Veranstaltungen
und Workshops**
der sudetendeutschen Organisationen,
Gemeinschaften, Vereine und Vereinigungen

Programmorschau

18.00 Uhr Sudetendeutsches Schatzkästlein
Streichquartett des Westböhmischen
Symphonieorchesters Marienbad

19.00 Uhr Großer Volkstumsabend
Moderation: Roland Hammerschmied

21.00 Uhr Sudetendeutsches Volkstanzfest
Tanz und Geselligkeit mit Musik aus Böhmen,
Mähren und Sudetenschlesien.
Tanzmeisterin: Sabine Januschko

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

9.00 Uhr Römisch-katholisches Pontifikalamt
Es zelebrieren u. a.:
– Abt em. Dr. Gregor Zasche OSB,
Kloster Schäftarn
– Pater ThLic. Stanislav Přebyl, Th.D.,
Generalsekretär der Tschechischen
Bischöfskonferenz
– Monsignore Pfarrer Dieter Olbrich
Präses der sudetendeutschen Katholiken
– Pfarrer Holger Kruschina
Vorsitzender des Sudetendeutschen Priesterwerks
– weitere Heimatpriester

9.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst

**10.30 Uhr Einzug der Fahnenabordnungen
zur Hauptkundgebung**

11.00 Uhr Hauptkundgebung

Reden
Bernd Posselt
Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe
Der bayerische Ministerpräsident
Schirmherr der Sudetendeutschen Volksgruppe

Internationale Grußbotschaft

Musikalische Umrahmung
Gartenberger Bunker Blasmusik
Leitung: Roland Hammerschmied

Anschließend Treffen in den Hallen 5, 6 und 7

**Ab 13.00 Uhr Themenbezogene Veranstaltungen
und Workshops**
der sudetendeutschen Organisationen,
Gemeinschaften, Vereine und Vereinigungen

Erleben

Heimat erfahren

- Böhmisches Dorffest mit kulinarischen Spezialitäten
- Treffen mit Landsleuten aus den jeweiligen Heimatlandschaften, auch für die jüngere Generation
- Sudetendeutsche Museen, Heimatstuben und Archive
- Sudetendeutsche Familienforschung
- Ausstellungen: Kunst, Literatur, Brauchtum
- Sudetendeutsche Geschichte, *Aktuelle Literatur zum Thema Sudetenland und Vertreibung*, Zeitzeugen, Vorträge, Diskussionsrunden
- Böhmisches Küche kennenlernen, Sudetendeutsche Rezepte entdecken, probieren, tauschen, sammeln, verschenken ...

Wurzeln in den Böhmischen Ländern – Spurensuche

Der Wissensdurst nach Heimat und Schicksal ihrer Vorfahren, nach Geschichte, Kultur und Brauchtum nimmt bei der jüngeren Generation sudetendeutscher Abstammung wie bei der tschechischen Jugend immer mehr zu. Der Sudetendeutsche Tag ist eine gute Gelegenheit, auf der Suche nach den eigenen Wurzeln mehr über die Familiengeschichte im Sudetenland zu erfahren. Die Ahnen- und Familienforschung in tschechischen Archiven ermöglicht es, den eigenen Stammbaum zu rekonstruieren. Das Internet hilft dabei. An beiden Tagen wird es Präsentationen und Hilfestellungen zur Geschichtsforschung „online“ in tschechischen Archiven geben.

Dialog verpflichtet

Die zahlreichen grenzüberschreitenden Projekte der Sudetendeutschen Volksgruppe (Partnerschaften, Partnerschaften, Bestandsicherung von sakralen Gebäuden bis hin zu Kirchenrenovierungen, Denkmalpflege, Schüler- und Jugendbegegnungen usw.) bilden seit Jahrzehnten die Grundlage für den Dialog zwischen Deutschen und Tschechen. Wir laden Kommunen und Organisationen ein, zusammen mit ihren jeweiligen deutschen oder tschechischen Partnern ihre grenzüberschreitende Arbeit zu präsentieren. Für die zwei Kongresstage bieten wir eine attraktive Ausstellungsfläche sowie – mit den zahlreichen Besuchern des Sudetendeutschen Tages – ein interessiertes Zielpublikum vor Ort.

Der junge Sudetendeutsche Tag

Unser Angebot für alle, die den Sudetendeutschen Tag das erste Mal besuchen. Vielleicht weil sie sich erst jetzt mit der Heimat ihrer Vorfahren auseinandersetzen oder weil sie gerne wieder wie als Kind mit den Eltern oder Großeltern die ganze Vielfalt der sudetendeutschen Wurzelheimat erfahren möchten.